

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Lausanne, den 16. Februar 1928.

Im Namen des schweiz. Bundesgerichts,

Der Präsident:

Kirchhofer.

Der Gerichtsschreiber:

Huguenin.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. März 1928.)

Abänderung der provisorischen Instruktionen betreffend die Konsulargerichtsbarkeit in China vom 3. April 1922 und 18. August 1923*).

Ausdehnung des Bundesgesetzes betreffend Betäubungsmittel auf die schweizerischen Staatsangehörigen in China.

Der siebente Abschnitt des Artikels IV der provisorischen Instruktionen betreffend die Konsulargerichtsbarkeit in China, erlassen vom Bundesrat am 3. April 1922 und 18. August 1923, wird wie folgt ergänzt (Ergänzungen gesperrt):

„Auf strafrechtlichem Gebiete wendet das Konsulargericht den Vorentwurf zu einem eidgenössischen Strafgesetzbuch an, so wie er im Bundesblatt von 1918 veröffentlicht worden ist (Bd. IV, S. 103 ff.), sowie die Strafbestimmungen des Bundesgesetzes betreffend Betaubungsmittel vom 2. Oktober 1924 und die vom Bundesrat erlassenen Vollziehungsverordnungen.“

*) Bundesblatt 1923, Band II, Seite 761.

(Vom 27. März 1928.)

Der vom Grossen Rat des Kantons Genf unterm 4. Februar 1928 beschlossenen Abänderung des kantonalen Fischereigesetzes vom 23. Februar 1889, sowie dem vom Staatsrat erlassenen Polizeireglement vom 2. März 1928 über die Fischerei in den kantonalen Gewässern, wird die Genehmigung erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

a. Dem Kanton Basellandschaft an die zu Fr. 90,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung in den Gemeinden Biel und Benken, 25 0/0, im Maximum Fr. 22,500.

b. Dem Kanton Tessin:

1. an die zu Fr. 12,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Wasserversorgung sui monti di Semione im Bleniotal, 35 0/0, im Maximum Fr. 4200;

2. an die zu Fr. 465,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines rechtseitigen Hochwasserdammes am Tessin bei Quartino, 33 $\frac{1}{3}$ 0/0, im Maximum Fr. 155,000;

3. an die zu Fr. 15,000 veranschlagten Kosten einer Wasserversorgungsanlage ai monti di Simiana, Gemeinde Bellinzona, 35 0/0, im Maximum Fr. 5250.

Die Kommission für die Prüfung der verschiedenen Postulate und Motionen betreffend Hilfeleistung bei Elementarschäden wird wie folgt bestellt:

Vorsitzender: Der Vorsteher des eidgenössischen Departements des Innern.

Mitglieder: Die Herren Nationalrat J. Vonmoos, Remüs; Nationalrat M. Bujard, Lausanne; Ständerat Dr. C. Moser, Bern; Staatsrat Oc. Martignoni, Bellinzona; Staatsrat Emile Savoy, Freiburg; Nationalrat A. Grosspierre, Bern; Nationalrat Dr. Seiler, Liestal; Eugène Colomb, Neuchâtel; Herm. Lanz-Stauffer, Bern; J. Gyger, Bern; Dr. Ch. Simon, Zürich; Dr. F. Vital, Bern; Nationalrat Fenk, Sennwald; Dr. Dumas, Bern.

Als Vertreter der Schweiz am V. internationalen Kältekongress in Rom werden bezeichnet: Die Herren Dr. G. Flückiger, Adjunkt des Chefs des eidgenössischen Veterinärarnamtes, und Charles Colombi, Ingenieur, Professor an der Universität Lausanne.

Als Delegierter des Bundesrates an die VIII. Tagung der „Journées médicales de Bruxelles“ wird gewählt: Herr Dr. d'Ernst, in Genf.

Als Mitglieder des ständigen Schiedsgerichtshofes im Haag werden bezeichnet: Die Herren Eugène Borel, Professor an der Universität Genf, und Walter Burekhardt, Professor an der Universität Bern.

(Vom 29. März 1928.)

Herr Markus Andreas de Oldenburg, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Dänemark und Island, hat am 23. März 1928 dem Bundesrate sein Abberufungsschreiben überreicht.

(Vom 2. April 1928.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

a. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 95,000 veranschlagten Kosten der Verbauung des Lauenengrabens zu Hohfluh, Gemeinde Hasleberg, 40 ‰, im Maximum Fr. 38,000.

b. Dem Kanton Tessin:

1. an die zu Fr. 102,800 veranschlagten Kosten der Korrektion des Tessin bei Claro 35 ‰, im Maximum Fr. 35,980;

2. an die zu Fr. 185,000 veranschlagten Kosten der Bewahrung des Tessin unterhalb der Gordunobrücke, 33¹/₃ ‰, im Maximum Fr. 61,667.

Als schweizerischer Vertreter an der Jahresversammlung des internationalen ständigen Verbandes der Schifffahrtskongresse in Gent wird bezeichnet: Herr Dr. Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft.

Wahlen.

(Vom 2. April 1928.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Wissenschaftlicher Experte II. Klasse des eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum: Rutz, Ernst, Elektroingenieur, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), bisher provisorisch angestellt.

Militärdepartement.

Instruktionsoffizier der Sanitätstruppen: Sanitätshauptmann de Haller, Albert, von Bern, praktischer Arzt in Moudon.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates. (Vom 12. März 1928.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1928
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.04.1928
Date	
Data	
Seite	967-969
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 329

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.